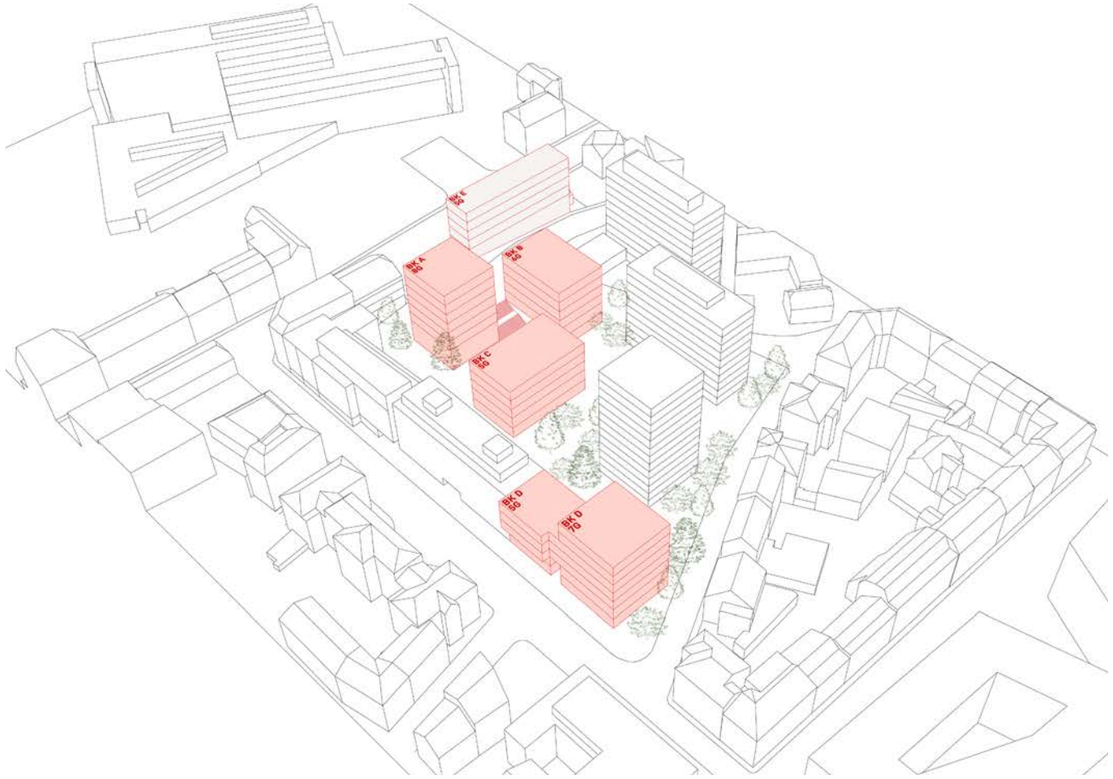
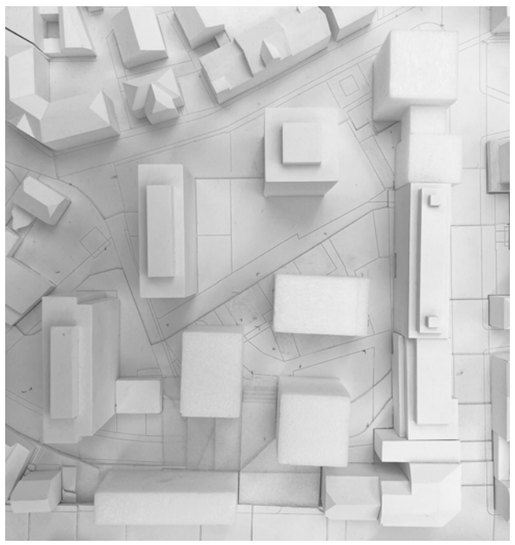
**CUKROWICZ NACHBAUR**
ARCHITEKTEN ZT GMBH

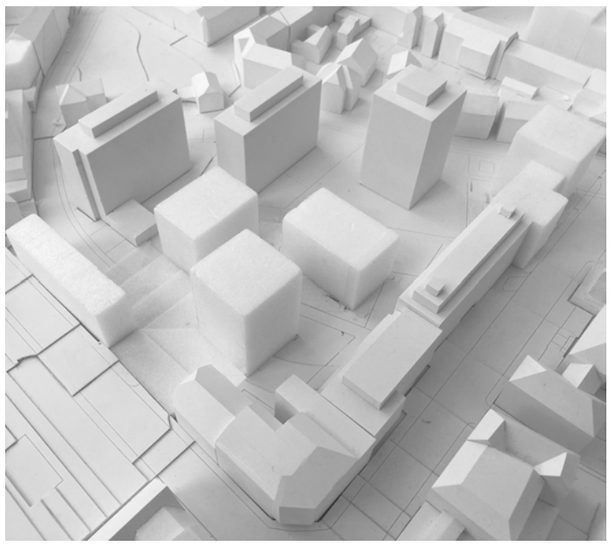
**SIMON METZLER**
ARCHITEKT ZT GMBH

**VOGT**
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN AG

**INNAUER-MATT**
ARCHITEKTEN ZT GMBH





Das Weiherviertel in Bregenz ist ein besonderes Quartier voller Vielfalt, Gegensätze und Potenziale, dort trifft sich eine vielfältige, urbane und internationale Nachbarschaft. In einem kooperativen Planungsprozess von Mai 2021 bis Januar 2022 wurde ein städtebaulicher Rahmenplan als Basis für einen rechtsgültigen Bebauungsplan entwickelt. Anwohner_innen, Gewerbetreibende und weitere Gruppen wurden über vielfältige Beteiligungsformate eingebunden. Die städtebauliche Konzeption nimmt die Inputs und Grundthemen auf:

- Stärkung der Blockrandstruktur entlang der Montfortstraße und Definition eines Abschlussbaukörpers
- Ergänzung und Weiterführung der orthogonalen Solitärstruktur im Quartiersinneren
- Maximale Durchwegung und Durchlässigkeit des Quartiers
- Durchgängiges Freiraumkonzept aus differenzierten Platz- und Grünflächen
- Stärkung der Blockrandstruktur entlang der Römerstraße (optional)

Das Baufeld Hotel Helvetia bildet das neue Gesicht des Quartiers und wirkt nach Außen, das Baufeld Schlossergasse/Marienheim bildet eine durch den Blockrand geschützte, urbane Insel. Das Weiherviertel wird als Wohn-, Lebens-, Arbeits- und Erholungsraum gestärkt mit hochwertigen Büroadressen, vielfältigen Wohnnutzungen, „sozialen Erdgeschossen" und gastronomischen Angeboten. Das Zusammenleben und die Interaktion der Nutzer_innen im Quartier wird ausgebaut. Vielfalt ist eine Ressource im Quartier, die als Potenzial genutzt werden kann.